

Seit Thyssen's und Poensgen's Zeiten

stehen die beiden nunmehr vereinigten Unternehmen **PHOENIX und RHEINROHR**

im Dienste des technischen Fortschritts. 25 000 Mann arbeiten in unseren Werken

an **RHEIN und RUHR** und erzeugen: **Roheisen** Stahleisen, Spiegeleisen,

Ferromangan, Gießerei-Roheisen, Hämatit, Spez.-Feinkorneisen PHX,

Sonderroheisen Marke Kugra, Mangan-Zusatz Eisen **Halbzeug**

Rohblöcke, Knüppel, Platinen, Vorblöcke, Vorbrammen, Rund-

güsse, Röhren - Rundstahl, Röhren - Vierkantstahl, Rohr-

luppen **Profile** Stabstahl, Formstahl, Oberbau

Grobbleche Schiffsbleche, Grobbleche aus Armco-

Eisen, plattierte Grob- und Mittelbleche, Zwei- und

Drei-Lagen-Bleche, Breitflachstahl, Bandstahl

Stahlrohre, nahtlos oder geschweißt Gas-,

Wasser- und Dampfrohre (Fretz-Moon-

Rohre), Stahlmuffenrohre u. Formstücke,

Turbinenleitungsrohre, Hausanschluß-

rohre, Dükerleitungsrohre, Siederohre,

Heiz-, Rauch- u. Überhitzerrohre, Futter-,

Gestänge- und Steigrohre, Erdöl- und

Erdgasleitungsrohre, Flanschenrohre,

Präzisionsstahlrohre, Konstruktions-

rohre **Rohrerzeugnisse** Stahlrohr-

schweißbogen, Rohrschlangen, Rohr-

systeme, Stahlflaschen, Leichtstahl-

flaschen, Druckbehälter, Stahlspiral-

rippenrohre, Licht- und Leitungs-

maste, Schiffsmaste, Ladebäume, Dück-

dalben, Stahlrohrkonstruktionen, Git-

termaste **Blecherzeugnisse** Kessel-

trommeln, Hochdruckbehälter, Autokla-

ven, Transportkessel, Lagerkessel, Trocken-

trommeln, Mühlenrohre, Drehofenrohre,

Feuerkisten für Schiffsdampfkessel, Well-

rohre und Flammrohre, Behälter und Appa-

rate aus plattierten Werkstoffen **Preßteile**

flache und gewölbte Böden, Teller-, Diffuseur-

und Halbkugelböden, Diffuseurhauben, Seitwell-

rohrböden, Rauchrohrböden, Plattierte Böden **Fittings**

und Gewinderohrteile aus Stahl für Gas-, Wasser-

und Dampfleitungen und für Ölleitungen **Aus Sicromal-**

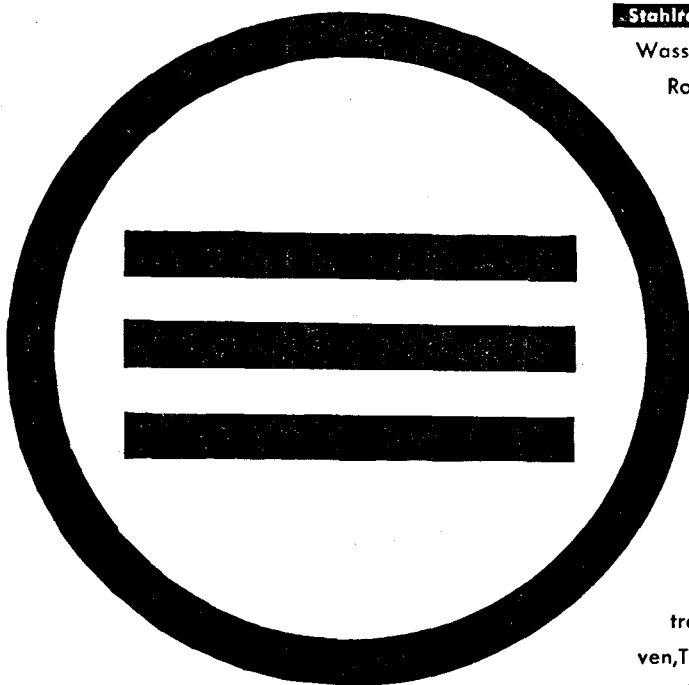
und anderen Sonder-Stählen nahtlose und geschweißte Rohre

und Rohrerzeugnisse, Bleche und Blecherzeugnisse, Stabstahl,

Bandstahl, Draht, Niete und Schrauben, Gußteile

PHOENIX-RHEINROHR AG

VEREINIGTE HÜTTEN- UND RÖHRENWERKE DÜSSELDORF



PERSONALIEN



Gerhard Tschierschnitz, 34, genannt René Carol, Schlagersänger, Schallplatten-Star mit Rekordauflagen („Rote Rosen, rote Lippen, roter Wein . . .“) und rücksichtsloser Autofahrer, muß am 29. Juli in Dortmund erneut wegen fahrlässiger Körperverletzung und Unfallflucht-Verdachts vor Gericht erscheinen. Vor kurzem erst hatte das Amtsgericht Moers den mehrfach wegen Verkehrsvergehen vorbestraften Schlagersänger, der einem Termin unentschuldigt ferngeblieben war, in seiner Hamburger Wohnung verhaften lassen, um ihn anschließend — in der vergangenen Woche — wegen fahrlässiger Körperverletzung, Transportge-

fährdung und Unfallflucht zu sechs Wochen Gefängnis und Führerscheinentzug auf ein Jahr zu verurteilen. Gegen 5000 Mark Kautions blieb Tschierschnitz auf freiem Fuß, um ein Gastspiel wahrnehmen zu können. Eine seiner früheren Verkehrsstrafen (Amtsgericht Aachen) lautete auf drei Monate Gefängnis, die er nun ebenfalls verbüßen muß, weil die ihm seinerzeit zugebilligte Bewährungsfrist bei der erneuten Straffälligkeit noch nicht verstrichen war.

Gustav Fröhlich, 53, Filmschauspieler, besichtigte mit Genehmigung der örtlichen Volkspolizei-Kommandantur im sowjetzonalen Saarow bei Berlin seine beschlagnahmte Vorkriegsvilla, die der Volkspolizei als Erholungsheim dient. Der gegenwärtige Hausherr, ein Polizeioffizier, zeigte dem früheren Hausherrn voller Stolz, daß sich Villa, englischer Garten und der Bootsteg zum Scharmützelsee in gutem Zustand befinden.

Willi Kaufmann, 54, Oberst-Musikmeister der sowjetzonalen Volkspolizei, der bereits in russischer Kriegsgefangenschaft (1941 bis 1947) als Leiter eines Lagerorchesters die Gründungsversammlung des einstigen „Nationalkomitees Freies Deutschland“ musikalisch umrahmt hatte, hat Ende vorigen Jahres in Peking einen rotchinesischen Heeresmusikzug ausgebildet und dafür jetzt den Orden „Held der chinesischen Volksbefreiungsarmee“ erhalten.



Robert Pferdenges, 75, Bankier, CDU-MdB, und seine Gattin **Dora Pferdenges, 68**, trafen zu Fuß vor dem Rhöndorfer Heim des Bundeskanzlers ein, um als einzige nicht zur Familie gehörende Gäste an der Verlobungsfeier im Hause Adenauer teilzunehmen.

Helene Weber, 74, Bundestagsabgeordnete der CDU und alte Zentrums-Parteifreundin Konrad Adenauers, verfaßte zur Verlobung Georg Adenauers ein vier Strophen langes Glückwunschgedicht.

genen Woche seinen Leibwächtern und verließ das Hotel in einem seiner Wagen. Die Leibwächter verfolgten seine Spur und stöberten den Monarchen schließlich in einem Kino auf.

Carl-Hubert Schwennicke, 48, Diplomingenieur und Vorsitzender der Westberliner FDP, promovierte mit der Note „gut“ zum Dr. rer. pol. der Berliner Technischen Universität. Vor genau einem Jahr war auf Grund eines knappen Votums der zuständigen Professoren sein sehnlichster Wunsch unerfüllt geblieben: die Würde eines Dr. rer. pol. ehrenhalber. Damals hatte Schwennicke geschworen, sich den Titel zu erarbeiten.

Bess Truman, 70, Gattin des früheren amerikanischen Präsidenten Harry S. Truman, absolvierte einen Lehrgang für Maschinenschreiben, weil sie ihre Korrespondenz handschriftlich nicht mehr bewältigen kann.

Nikita Chruschtschew, 61, Chef der russischen KP, der vor fünf Wochen gelegentlich seines Staatsbesuches in Belgrad durch übermäßigen Alkoholgenuß auffiel, mußte Ende Juni beim Moskau-Besuch des indischen Ministerpräsidenten Jawaharlal Nehru indische Sitten respektieren und sich mit alkoholfreien Getränken begnügen. Er protestierte dem indischen Gast mit Tomatensaft zu.

Hussein II., 20, König von Jordanien, der sich mit seiner Gattin Dina, 26, während seiner Hochzeitsreise in London aufhielt, entzog sich dort in der vergan-



Sonja Ziemann, 29, ließ sich beim Verlassen des Ufa-Geländes in Berlin-Tempelhof, wo die Filmprominenz die traditionelle „Ufa-Nacht“ der „Berlinale“ durchfeiert hatte, von Zaungästen huldigen.



Bruno Gröning, 49, Wunderdoktor, der seit langem an einer Kropfkrankheit leidet, fuhr in beigefarbenem „Mercedes 300“ und dunkelblauem Hemd bei der katholischen Kirche in Plochingen (Württemberg) vor, um sich mit seiner französischen Sekretärin **Josette Dufossé, 32**, der geschiedenen Gattin seines früheren Steuerberaters Burkhard Einbeck, trauen zu lassen.